

von *Pflüger*), außerdem *Ottos v. Freisingen* Thaten Friedrichs I. (übersetzt von *Kohl* in G. d. d. V.). — Auszüge bei *Erler*, II, 446—505. — *Richter*, Zeittafeln. — *Giesebrecht*, III, VI. u. VII. Buch u. Anmerkungen. — *Nitzsch*, II, 3, 2, 2 u. 3.

6. Heinrich V. u. der Investiturstreit. Außer den Chroniken *Ekkehard's* (—1125) und *Ottos v. Freisingen* (übersetzt von *Kohl* in G. d. d. V.) sind zu nennen die *Jahrbb. von Köln* (übersetzt von *Platner* in G. d. d. V.) und von *Hildesheim* (übersetzt von *Winkelmänn* in G. d. d. V.), außerdem der *sächsische Annalist* (übersetzt von *Winkelmänn* in G. d. d. V.) und *Cosmas v. Prag* (übersetzt von *Grandaur* in G. d. d. V.). — Auszüge bei *Erler*, II, 505—518. — *Richter*, Zeittafeln. — *Giesebrecht* III, VIII. Buch u. Anmerkungen. — *Nitzsch*, II, 3, 2, 3.

D. Herrscher aus dem stauffischen Hause.

1. Welfen und Staufer. Lothar von Sachsen. Konrad III. Außer den *Hildesheimer* (—1137) und *Kölner* *Jahrbb.* sind besonders hervorzuheben *Ottos v. Freisingen* Chronik und der Anfang seiner Thaten Friedrichs I.; dazu *Geschichte der Welfen* (übersetzt von *Grandaur* in G. d. d. V.), der *sächsische Annalist*, *Helmold's* Slavenchronik und die Lebensbeschreibungen *Ottos v. Bamberg*, v. *Herbord* (übersetzt von *Prutz* in G. d. d. V.) und *Norberts v. Magdeburg* (übersetzt von *Hertel* in G. d. d. V.) — Auszüge auch aus den *Würzburger* *Jahrbb.* und aus *Gerhoh* in *Erler*, II, 519—547 (vgl. auch *G. Freytag*, *Bilder*, I, 454 ff.) — *Richter*, Zttfl. — *Jahrbb.* unter *Lothar v. Supplinburg*, von *Bernhardi*. *Giesebrecht* IV, Buch IX, cap. 1—18 mit Anmerkungen. — *Nitzsch*, II, 3, 3, 1.

2. Friedrich I., Barbarossa. Die bedeutendste Quellschrift ist *Ottos v. Freising* Thaten Friedrichs I. —1156 und *Rahewins* Fortsetzung —1160 (übersetzt von *Kohl* in G. d. d. V.), *Gesch. der Welfen*, die *Kölner* *Jahrbb.*, die *Pöhlde*, *Magdeburger* und *Morbacher* *Jahrbb.* (übersetzt von *Winkelmänn* und *Grandaur* in G. d. d. V.), die *Jahrbb. v. Genua* (übersetzt von *Arndt* in G. d. d. V.), *Otto v. St. Blasien* (übersetzt von *Kohl* in G. d. d. V.) und für die Kämpfe Heinrichs des Löwen gegen die Slaven *Helmold* —1170 und sein Fortsetzer *Arnold v. Lübeck* —1209 (übersetzt von *Laurent* in G. d. d. V.), dazu die *Chronik v. Stederburg* (übersetzt von *Winkelmänn* in G. d. d. V.) — Auszüge in *Erler*, II, 547—620. — *Richter*, Zttfl. — *Giesebrecht*, V, Buch X und XI (—1181. Ende des Werkes). *Prutz*, Kaiser Friedrich I., 3 Bde. — *Nitzsch*, II, 3, 3, 2 u. 3.

3. Heinrich VII. Philipp v. Schwaben. Otto IV. Quellen bleiben u. a. *Otto v. St. Blasien*, die *Jahrbb. von Köln*, *Marbach* und *Genua*, die *Stederburger* *Chronik*, *Arnold v. Lübeck*, das Beste muß aus den Briefen, Gesetzen, Akten u. s. w., die sich hier natürlich nicht anführen lassen, gewonnen werden. — *Jahrbb.* unter Heinrich VI. von *Toeche*, unter *Philipp v. Schwaben* und *Otto IV.* von *Winkelmänn*. — *Erler*, der auch einzelnes aus *Walter v. d. Vogelweide* hat, II, 620—645. — *Richter*, Zttfl. — *Nitzsch*, II, 3, 3, 3 u. III, 3, 4, 1.

4. Friedrich II. Neue deutsche Quellen von Wichtigkeit sind nicht hinzuzufügen, die meisten vorher genannten hören noch während Friedrichs Regierung auf, das urkundliche Material gewinnt immer